



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des 2. Änderungsverfahrens

Planungsrechtliche Festsetzungen	
SO	-
Lebensmittelmarkt	-
0,8	-
a	-
EFH siehe Planeintrag	
WH	= max. 10,00m
GH	= max. 10,00m
Örtliche Bauvorschriften	
Dachform	= SD, PD, WD, FD
DN	= keine Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen	
SO	-
Lebensmittelmarkt	-
0,8	-
a	-
EFH = ...	
WH	= ...
GH	= ...
Örtliche Bauvorschriften	
Dachform	= ...
DN	= keine Festsetzungen

Planungsrechtliche Festsetzungen	
WA 1	-
0,4	-
ED	o
EFH siehe Texteintrag	
WH	= max. 6,50m
GH	= max. 10,00m
Örtliche Bauvorschriften	
Dachform	= SD, PD, WD, FD
DN	= keine Festsetzungen

Zeichenerklärung
(Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90)

- Art der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
- WA Allgemeines Wohngebiet
 - SO Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
- GRZ 0,3 Grundfläche max. (z. B. 0,3)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
- Baugrenze
 - Offene Bauweise
 - a abweichende Bauweise
 - Nur Einzelhäuser bzw. Doppelhäuser zulässig
- Verkehrsflächen**
§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB
- Strassenverkehrsflächen
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 - P Öffentliche Parkfläche
 - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
 - Öffentlicher Gehweg / Öffentlicher Geh- und Radweg
- Grünflächen**
§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
- öffentliche Grünfläche
 - Priv private Grünfläche
- Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen**
Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung v Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft Nr. siehe Text
 - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern Nr. siehe Text
 - Baum Erhalt s. Text
- Sonstige Planzeichen**
- Lärmschutz Festsetzungen s. Text (z. B. Lärmpegelbereich im Obergeschoß)
 - Lärmschutzwall
 - EFH=566.3 EFH=Erdgeschossfußbodenhöhe (S. Text)
 - Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind Si=Sichtheld S=Schutzstreifen
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (Nr. siehe Text)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
 - Retentionsmulde
 - Elektrizität
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des 2. Änderungsverfahrens
- Hinweise**
- Gebäude Planungsvorschlag
 - Grundstücksgrenze Planungsvorschlag
 - Ordnungszahl Gebäude Planung
 - Zufahrt
 - Öffentliche Stellplätze Planungsvorschlag
 - Flurstücknummer
 - Höhenlinie Bestand
 - Gebäude und Hausnummer Bestand
 - Grundstücksgrenze Bestand

Zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften

- Gehweg
- Strassentfläche
- Grünflächen
- V = Verkehrsgrün
- ST Stellplätze - Anordnung nicht verbindlich

Hinweis:
Die Erklärung der Planzeichen und verwendeten Symbole erfolgt ergänzend im Textteil

Hinweis:
Durchführung des Änderungsverfahrens nach § 13a BauGB

1. Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat	am	16.07.2012
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2(1) BauGB	am	21.12.2012
3. Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Auslegungsbeschluss durch den Gemeinderat	am	19.11.2012
4. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung	am	21.12.2012
5. 1. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung, Fassung vom 14.12.2012 gem. § 3(2) Bau GB	vom bis	08.01.2013 07.02.2013
6. 2. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung, Fassung vom 08.04.2013 gem. § 3(2) Bau GB	vom bis	22.04.2013 24.05.2013
7. 3. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung, Fassung vom 24.06.2013 gem. § 3(2) Bau GB	vom bis	08.07.2013 09.08.2013
8. Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat gem. § 10 BauGB	am
Fronreute, den		(BÜRGERMEISTER)

8. Die Genehmigung gem. § 10 (2) BauGB wurde durch das Landratsamt Ravensburg erteilt	vom
Fronreute, den		AZ.Nr.

AUSFERTIGUNG	
Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplans stimmt mit dem Satzungsbeschluss vom überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.	
Fronreute, den	(BÜRGERMEISTER)

9. Ortsübliche Bekanntmachung und Beginn der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes am	(BÜRGERMEISTER)
Fronreute, den	(BÜRGERMEISTER)

Diese Mehrfertigung stimmt mit der Planurkunde überein.	
Fronreute, den

Füllschema Nutzungsschablone

Planungsrechtliche Festsetzungen	
Art der baulichen Nutzung	Geschosszahl
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	
EFH= Erdgeschossfußbodenhöhe	
WH = max. Wohnhöhe	GH = max. Gebäuhöhe
Örtliche Bauvorschriften	
Dachform=Dachneigung	

Bebauungsplan "Leimäcker - 2. Änderung" in Blitzenreute

AUFTRAGGEBER:
Gemeinde Fronreute
vertr. durch Herrn BM Spieß
Schwommengasse 2
88273 Fronreute

PLANUNG:
DIPL. ING. R.GROSS
STADTPLANER OSRL
FREIER ARCHITEKT
HAUPTSTRASSE 10
88361 ALTSHAUSEN
TEL. 07584/921505
E-MAIL: info@rolandgross.de

MASSTAB	DATUM	ÄND.-DAT.	PROJEKT
1: 1000	20.12.2012	06.09.2013 09.08.2013 24.06.2013 08.04.2013	P 1-12